



Informationen zu den Judo-Flöhen unter Berücksichtigung des Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes



Informationen des Judo-Sport-Team Herten e. V. zum Ablauf der Judo-Flöhe, Stand: 31.08.2020

- Alle Kinder und Begleitpersonen dürfen mindestens zwei Wochen keinen Kontakt zu einem mit SARS-CoV-2 Infizierten gehabt haben.
- Eine Teilnahme am Training ist nur ohne jegliche Krankheitssymptome möglich.
- Personen aus Risikogruppen können nach Rücksprache mit dem Trainer am Training teilnehmen.
- Auf die Husten- und Nießetikette ist zu achten.

- Alle Flöhe müssen spätestens zum ersten Training das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular mitbringen.
- Jeder Floh hat genau eine Begleitperson.
- Begleitpersonen müssen zu jedem Training ein Formblatt mit ihren vollständigen Kontaktdaten ausfüllen.
- Die Kinder kommen bitte schon in möglichst sauberer, gewaschener Sportkleidung.

- Bitte erst pünktlich zum Trainingsbeginn (maximal 5 Minuten vorher) die Halle betreten. Begleitpersonen tragen bitte immer einen Mund-Nase-Schutz.
- Die Klaus-Bechtel-Halle darf nur von vorne durch die Eingangstür betreten werden; ein Betreten über einen anderen Zugang ist nicht erlaubt.
- Auf dem Gang muss möglichst weit rechts gegangen werden, um ausreichend Abstand bei Gegenverkehr zu haben.
- Am Eingangstor zum Sportbereich steht Händedesinfektionsmittel, das jeder beim Betreten und Verlassen des Sportbereichs zu benutzen hat.
- Zum Abstellen von Taschen und persönlichen Sachen sind freie Plätze an den Markierungen an den Hallenwänden zu benutzen.
- Es dürfen maximal 30 Personen am Training teilnehmen.

- Nach dem Training ist der Sportbereich innerhalb von 5 Minuten zu verlassen.
- Die Regeln der aktuellen Coronaschutzverordnung sind auf jeden Fall einzuhalten, bitte auch außerhalb des Trainingsbereichs.

- **Trainingszeiten:**

- Können dem Kalender auf unserer Internetseite www.Judo-Herten.de entnommen werden.